



Wölckernstraße, Tramhaltestelle Aufseßplatz 1987, Quelle: Christian Wenger

Stadtwandel Nürnberg 1990-2025

Ausstellung 29. Oktober - 22. November 2024

Nürnberg befindet sich im stetigen Wandel. Um die urbanen Transformationsprozesse der letzten 35 Jahre erkennen und verstehen zu können, haben Studierende der Fakultät Architektur an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm Fotografien um das 1990 gesammelt und Neuaufnahmen der abgebildeten Orte erstellt. Die Ausstellung gewährt Einblicke in das daraus entstandene fotografische Archiv aus dem Sommersemester 2024. Im direkten Vergleich sind aus den Fotografien weitreichende Veränderungen urbanen Lebens aus den letzten drei Jahrzehnten Stadtentwicklung in Nürnberg zu sehen. Die Methodik geht aus der Publikation „Stadtwandel. Nürnberg in Photographien von einst und Neuaufnahmen von heute“ von Rudolf Käs und Gerd Dollhopf hervor. Es erschien 1990 in Zusammenarbeit mit dem Centrum Industriekultur Nürnberg bei Hugendubel.

Im Laufe einer zusammenhängenden Seminarreihe vertiefen wir den Diskurs zum öffentlichen Raum in Nürnberg mit dem Ziel, eine Plattform für partizipative, transdisziplinäre und diskursive Zusammenarbeit zu schaffen. In Workshops und Podiumsdiskussionen treten wir in einen gemeinsamen Dialog, um den öffentlichen Raum in Nürnberg lebens- und liebenswert zu gestalten.



Wölkernstraße, Tramhaltestelle Aufseßplatz 2024, Quelle: Stefan Weinreich

Wir.machen.Stadt Wir.machen.Nürnberg

Forschungsprojekt und Veranstaltungsreihe

Im Wintersemester 2024/25 beschäftigen sich Studierende der Fakultäten Architektur und Sozialwissenschaften mit sechs unterschiedlichen Orten in Nürnberg. Die untersuchten Plätze sind:

Weinmarkt

Platz an der Wilhelm-Spaeth-Straße

Hintere Bleiweißstraße

NSU-Tatort İsmail Yaşar in der Scharrerstraße

Buchhandlung Paulus am Jakobsplatz

Vorplatz der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Das Lehrforschungsprojekt wird von der Bürgerstiftung Nürnberg unter dem Projektnamen „Wir.machen.Nürnberg“ gefördert. Weitere Partner*innen sind das Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg, der Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR), das Stadtplanungsamt Nürnberg, der Verein Strassenkreuzer e. V., das Umweltamt Nürnberg sowie das Verkehrsplanungsamt Nürnberg. Im Rahmen des Projekts finden vom 29. Oktober bis 22. November im Offenen Büro des Stadtplanungsamtes Vorträge und Diskussionen statt



Wölkernstraße, Tramhaltestelle Aufseßplatz 2024, Quelle: Stefan Weinreich

11. Nov. 2024 | 8:30 Uhr

Vortragsreihe

Wir machen Stadt

Im Rahmen der Lehrveranstaltung stellen die Bürgerstiftung Nürnberg, das Stadtplanungsamt, SÖR, das Umweltamt sowie das Verkehrsplanungsamt der Stadt Nürnberg in Kurzvorträgen ihre Perspektiven auf die Stadtentwicklung vor. Eine Teilnahme Externer ist möglich.

Projektleitung:

Xiaotian Li, Fakultät Architektur
Ulrike Krämer, Fakultät Sozialwissenschaften

18. Nov. 2024 | 8:30 Uhr

Expert*innenrunde

Wir müssen reden!

Im Offenen Büro kommen die relevanten Akteur*innen der sechs untersuchten Plätze in Nürnberg zum gemeinsamen Dialog zusammen. In einem diskursiven und forschenden Prozess tauschen sich Expert*innen der Stadtverwaltung und Nutzer*innen mit den Studierenden aus.

Kontakt:

projektstadtwandel@th-nuernberg.de

Offenes Büro des Stadtplanungsamtes

Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 8:30-15:30 Uhr
Mi, Fr 8:30-12:30 Uhr
bzw. nach Absprache

22. Nov. 2024 | 16:30 Uhr

Finissage

Wir machen Stadt / Wir machen Nürnberg

Zum Abschluss der Ausstellung laden wir herzlich zur Finissage ein. Die Studierenden präsentieren ihre Erkenntnisse aus dem vorangegangenen Prozess. Diese Zwischenergebnisse bilden die Grundlage für die Weiterbearbeitung in der zweiten Semesterhälfte. Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde statt, bei der wir uns über eine rege Beteiligung der Gäste freuen. Partizipation und Teilhabe verstehen wir als kontinuierlichen Prozess, der von vielfältigen Stimmen profitiert.

Förderung und Unterstützung:



Veranstalterin:

